

Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

Wüstenrot & Württembergische AG

Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Gemäß ersten vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes wies die deutsche Wirtschaft im ersten Quartal 2025 mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,2 % im Vergleich zum Vorjahr rezessive Tendenzen auf.

Zudem erhöhte sich im ersten Quartal 2025 die Unsicherheit bei den Unternehmen und den Finanzmarktakteuren, da US-Präsident Trump mit der Erhöhung der US-Zölle bereits begonnen und eine weitere Erhöhung für Anfang April angekündigt hatte. Dies war z.B. ablesbar an weiterhin gedrückten Stimmungsindikatoren und zeitweise ausgeprägten Kapitalmarktschwankungen.

Vor diesem Hintergrund verzeichnete die Wüstenrot & Württembergische-Gruppe (W&W) dennoch einen starken Jahresauftakt 2025. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres konnten im Neugeschäft und im Bestand in nahezu allen Bereichen deutliche, teilweise prozentual zweistellige Zuwächse gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum erreicht werden. Der starke Jahresstart untermauert das Ziel, das Konzernergebnis nach IFRS in diesem Jahr deutlich zu erhöhen und auch das HGB-Ergebnis im Einzelabschluss der W&W AG nochmals zu steigern.

Ausgewählte Kennzahlen Konzern

	1.1.2025 bis 31.3.2025	1.1.2024 bis 31.3.2024	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Bestand Baudarlehen ¹	28 768	28 401	+1,3
Neugesäftsvolumen Wohnen (Kreditneugesäftsvolumen & Brutto-Bausparneugesäft)	4 395	4 175	+5,3
Versicherungsumsatz Segment Personenversicherung	336	316	+6,3
Neugesäft Lebensversicherung (laufender und Einmalbeitrag)	128	100	+28,0
Versicherungsumsatz Segment Schaden-/Unfallversicherung	709	679	+4,4
Jahresbestandsbeitrag (Neu- und Ersatzgeschäft; Schaden-/Unfallversicherung)	191	176	+8,5

¹ Werte zum 31. März 2025 bzw. zum 31. Dezember 2024.

Die wesentlichen Bestandsgrößen konnten im Vorjahresvergleich ausgebaut werden. Der Bestand an Baudarlehen erhöhte sich von 28,4 auf 28,8 Mrd €. Auch der Versicherungsumsatz (Versicherungstechnische Erträge) gemäß IFRS 17 erhöhte sich. Im Segment Personenversicherung stieg er um 6,3 % auf 336 (Vj. 316) Mio €, im Segment Schaden-/Unfallversicherung um 4,4 % auf 709 (Vj. 679) Mio €.

Das Neugeschäft in der Lebensversicherung, bestehend aus laufendem Beitrag und Einmalbeitrag, wuchs um 28 %. Auch in den Segmenten Wohnen sowie Schaden-/Unfallversicherung konnte ein signifikanter Ausbau des Neugeschäfts erreicht werden.

Die Kapitalquoten entwickelten sich weiterhin solide.

Das Ergebnis des Segments Wohnen war durch ein erwartetes rückläufiges Bewertungsergebnis, entsprechend der Vorjahre fortgeführte Investitionen für die bevorstehende Einführung des neuen Kernbankensystems sowie eine höhere Risikovorsorge geprägt. In der Personenversicherung war die Ergebnisentwicklung stabil. In der Schaden-/Unfallversicherung führten das Ausbleiben von Unwetter-schäden im ersten Quartal 2025 sowie die Umsatzsteigerungen infolge des Bestandswachstums zu einem sehr starken Versicherungstechnischen Ergebnis. Insgesamt verlief die Ergebnisentwicklung in der Gruppe somit erfreulich.

Vorstand

Der Aufsichtsrat der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W) hat mit Wirkung zum 1. Juli 2025 Matthias Bogk (47) zum neuen Finanzvorstand der W&W AG berufen. Er folgt Alexander Mayer (50), der zum gleichen Zeitpunkt in der Branche eine neue Herausforderung annimmt. Bogk kam 2001 zur W&W-Gruppe und ist seit 2019 Finanzvorstand der Wüstenrot Bausparkasse AG.

Ausblick

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2025 halten wir an den Ergebnisprognosen aus dem Geschäftsbericht fest. Wir streben einen Konzernüberschuss deutlich über Vorjahr an. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt, dass es im weiteren Jahresverlauf nicht zu Kapitalmarktverwerfungen, konjunkturellen Einbrüchen und unvorhersehbaren großen Schadenereignissen kommt.